

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz

Herausgeber: Landtechnik Schweiz

Band: 45 (1983)

Heft: 1

Rubrik: Die Seite der Neuerungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die Seite der Neuerungen

Sicherheitsbügel hydraulisch abklappbar

Für neu in Verkehr gesetzte Traktoren ist seit 1978 eine Fahrerschutzvorrichtung (Sicherheitsbügel, Sicherheitsrahmen oder Sturzkabine) obligatorisch. Diese Fahrerschutzvorrichtungen mildern die Folgen bei Umsturzunfällen in doppelter Hinsicht:

- einerseits wird vielfach durch die Formgebung der Schutzeinrichtung das Weiterrollen (mehrmaliges Überschlagen) des Fahrzeugs verhindert und
- anderseits bleibt beim Umsturz der nötige Schutzraum für den Fahrer erhalten.

Auch für ältere Traktoren sind die Vorteile der Sturzbügel und -Rahmen nicht von der Hand zu weisen – wenn nur nicht das Problem der zu niederen Durchfahrtshöhen in Garagen oder Scheunen und unter Obstbäumen bestünde! Die bisher angebotenen klappbaren Sicherheitsbügel sind meist in der Handhabung relativ umständlich, so dass oft aus Bequemlichkeit der Bügel abgeklappt bleibt und nicht mehr in Schutzstellung gebracht wird.

Vom Generalimporteur der UNIVERSAL-Traktoren (Intech AG, 8832 Wollerau) wird jetzt ein hydraulisch klappbarer Sicherheitsbügel (FAT-geprüft) angeboten. Mit einem Handhebel kann vom Fahrersitz aus der Sturzbügel abgeklappt (Abb. 1) und wieder in Schutzstellung (Abb. 2) gebracht

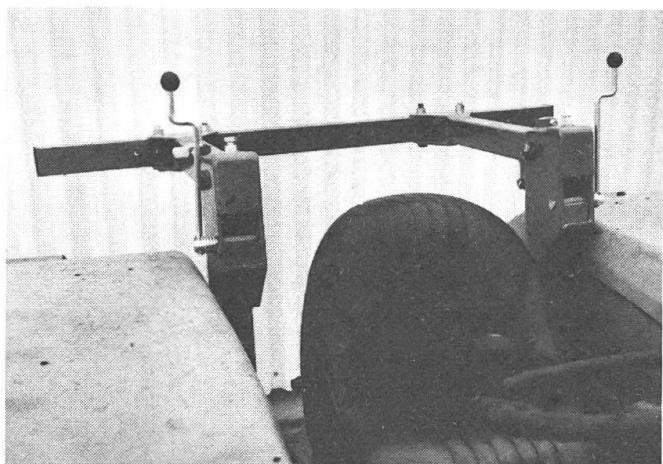


Abb. 1: Sicherheitsbügel abgeklappt.

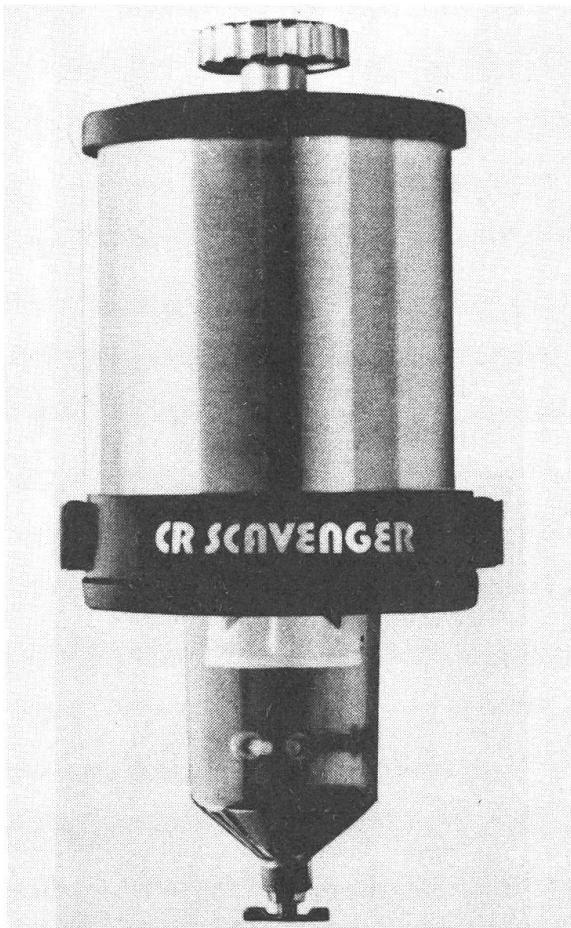


Abb. 2: Sicherheitsbügel in Schutzstellung.

werden. Der Hydraulik-Kippmechanismus kann an jede Traktorhydraulik angeschlossen werden.

Dieseltreibstoff-Filter

Dass Wasser im Diesel-Treibstoff zu folgenschweren Störungen führen kann, ist bekannt. Wie aber kommt das Wasser in den Treibstoff? Es kommt vor allem von der Feuchtigkeit aus der Umgebungsluft. Es kondensiert sich an den Innenwänden der unterirdischen Treibstofflager-Behälter und tritt durch das eingebaute Treibstoff-Filter hindurch in die Diesel-Einspritzdüse. An dieser Stelle verursacht das Wasser die bekannten Störungen. Die Einspritzdüse, welche von der Schmierung durch den Treibstoff abhängig ist, wird durch das vorhandene Wasser abgenutzt. Die mikrogeschliffe-



nen Oberflächen werden zerkratzt und eingekerbt. Danach lagert sich das Wasser in diesen Kerben ab und verursacht Rost. In diesem feinen Einspritz-Mechanismus, wo es auf engste Toleranzen ankommt und der Druck bis 280 bar erreichen kann, bringt schon der allerkleinste Rostpartikel verheerende Störungen. Wenn dazu noch das Wasser gefriert und sich ausdehnt... dann ist die teure Revision unumgänglich. Die Experten sind sich einig, dass das Wasser die weitaus grösste Ursache des Versagens von Diesel-Einspritzpumpen und Einspritzdüsen ist.

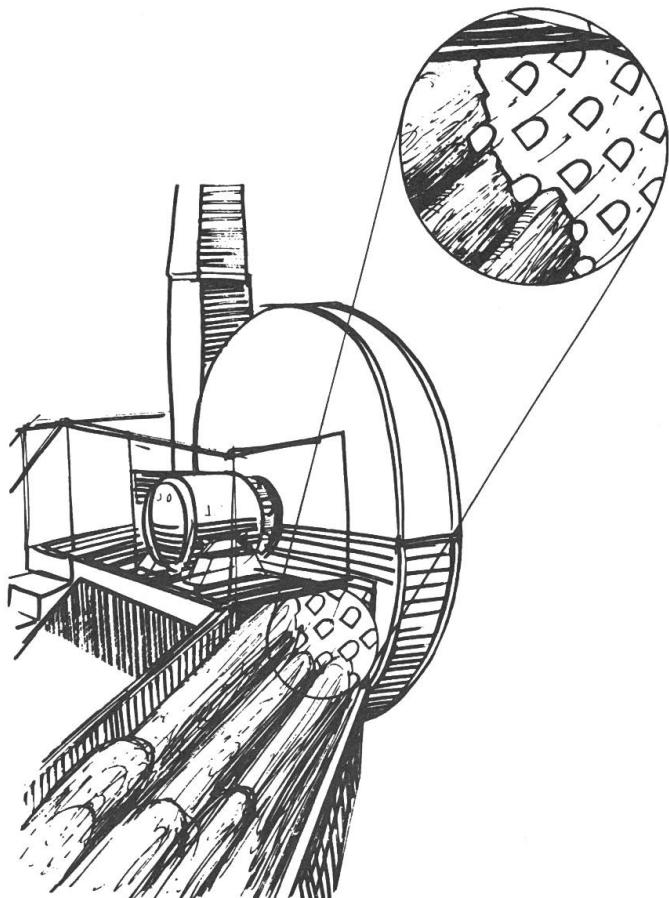
Durch den Einbau des neuen C/R-Diesel-Treibstoff-Filters SCAVENGER können Störungen dieser Art vermieden werden. Der Filter lässt sich nachträglich einbauen und entfernt neben dem Wasser auch alle anderen Schmutzpartikel von 0,45 Mikron aufwärts. Zudem verhindert ein vorhandenes Heizelement das Entstehen von Gefrierwasser. Er verhindert auch die Bildung von Paraffin-Kristallen. Vor dem Motorstart nach

kalten Winternächten genügt es, dass der C/R SCAVENGER ein paar Minuten vorher eingeschaltet wird. Der Motor startet dann mühelos. In der Schweiz wird der Einbau des C/R SCAVENGER durch regionale Vertrags-Werkstätten vorgenommen. Generalvertretung für die Schweiz: GUMMI MAAG AG, Sonnentalstrasse 8, 8600 Dübendorf steht für weitere Informationen gerne zur Verfügung.

Mehr Holz-Hackleistung

Mit weniger als einem Arbeitstag als Gesamtzeitaufwand kann eine Person ausreichend Holz hacken, um den Jahresbedarf eines kleineren Hauses zu decken.

Hinter dieser Voraussage steht der schwedische Landmaschinenhersteller Eken-gards Maskinfabrik AB, der eine kleine und leichte Hackmaschine entwickelt hat. Die Maschine arbeitet nach einer völlig anderen Technik und wird entweder über den Nebenantrieb eines Schleppers oder, bei



stationärer Aufstellung, mit einem Elektromotor angetrieben.

Durch die Anwendung eines völlig neuen Prinzips bei den Hackscheiben, das u. a. bei den schwedischen Streitkräften entwickelt worden ist, konnten imponierende Kapazitätswerte verwirklicht werden. Im Gegensatz zu den normalen Scheibenhackmaschinen mit wenigen und langen Messern hat die Ekengards-Hackmaschine eine Scheibe mit vielen kleinen Messern, die kreisförmig angeordnet sind.

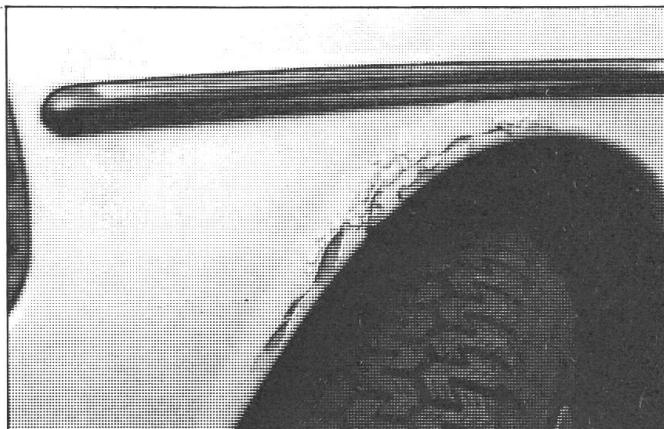
Praktisch bedeutet dies höhere Spanqualität und bessere Selbstzufuhr beim Holz. Durch letztere wird der manuelle Arbeitsaufwand geringer und einfacher. Das Konzept mit vielen kleinen Messern in Kreisbahnen bringt ausserdem arbeitshumanere Vorteile. Die Späne werden eher gefräst als gehackt, und damit sinkt der Lärmpegel, gleichzeitig wie die Vibrationen geringer werden. Ausserdem ist die gesamte Ausrüstung durch diese Technik weniger empfindlich gegen Fremdkörper wie Steine usw. im Rohholz.

Die neue Ekengards-Hackmaschine hat eine theoretische Kapazität von annähernd 300 Festmeter Späne pro Stunde. Dies entspricht rund 30 m³ Heizöl. Im praktischen Einsatz und bei normaler Drehzahl der Traktorzapfwelle, wobei die Drehzahl direkt proportional der Hackleistung ist, konnten bei Versuchen Kapazitäten in der Grössenordnung von 12 Festmetern pro Stunde erreicht werden, was zirka 1 m³ Heizöl entspricht. Die Hackmaschine dürfte für Besitzer von Privatwald vorwiegend für überbetrieblichen Einsatz in Frage kommen.

Nähtere Angaben durch: Ekengards Maskinfabriks AG, Ysane 2246, S-294 00 Sölvəborg, Schweden

Rostschutz – wirkungsvoll und umweltfreundlich

Während Jahren löste der Begriff Rostschutzmittel beim Verbraucher unweigerlich die Assoziation «Gift» aus. Nicht zu Unrecht, wie die Zusammensetzung der meisten handelsüblichen Tinkturen bewies:



Eine jener typischen kleinen Roststellen, die mit Noverox behoben werden können.

Phosphorsäure (bei den »Rostfressern«), hoher Bleigehalt (bei Mennigen und Zinkchromat (bei vielen Primern) stellten in der Tat ernste Risikofaktoren für die Umwelt dar. Ein Produkt, welches eine eigentliche Umkehr in der Rostbekämpfung einleitet ist seit einiger Zeit neu auf dem Markt: Noverox. Es handelt sich dabei um eine Kunstharz-Emulsion, die direkt auf den Rost aufgetragen wird und diesen inaktiv macht: der Rost verliert seine Aggressivität und «frisst» sich nach der Behandlung nicht weiter. Neben dem hohen Wirkungsgrad und der einfachen Anwendung (direkt auf Rost auftragen), besticht Noverox durch seine Umweltfreundlichkeit: endlich ein Rostschutz, der bedenkenlos angewendet werden kann. Noverox ist ein sorgfältig entwickeltes und erprobtes Rostschutzmittel, das von Schweizer Chemikern erfunden und das in der ganzen Welt hohes Ansehen besitzt. Die Einsatzgebiete sind verschieden und reichen vom Rostschutz bei Hochsee-Tankern bis zur Anwendung im Haushalt. Da Noverox intakte Lackschichten nicht angreift und mit handelsüblichen Anstrichen versehen werden kann, ist sein Anwendungsbereich ausserordentlich breit. Speziell empfehlenswert ist Noverox für den Automobilisten, der kleine Lackschäden problemlos und schnell ausbessern kann, bevor sie sich zu echten Rostproblemen entwickeln. Das Produkt ist in kleinen Dosen ab 100 ml bis zu Grosskanistern im Fachhandel (Eisenwa-

rengeschäfte, Farbwarenhandel, Tankstellen, Drogerien) erhältlich.
(Produkt: Noverox. Hersteller: SFS CH-9435 Heerbrugg).

Zuwachs bei den RAPID-Transportern

Der neue Transporter AC 1800 ergänzt mit seinen 34 PS vorteilhaft die Angebotspalette der bewährten RAPID-Transporter.

Mit dem im Fahrzeugbau bereits bewährten 3-Zylinder-Dieselmotor mit 34 PS erfüllt der neue Transporter alle ab 1. Oktober 1982 gültigen Lärmvorschriften, auch in der Kommunal-Version mit 40 km/h.



Bei der Gestaltung der neuen Kabine achtete RAPID besonders auf gute Platzverhältnisse für den Fahrer sowie auf eine leichte Zugänglichkeit zum Motor. Eine bessere Übersicht wurde durch eine grössere Frontscheibe erreicht. Die Auslieferung dieser interessanten Neuheit hat bereits begonnen.

RAPID AG

Volldrehpflug mit Feder-Steinsicherung

In besonders steinigen und schwierigen Verhältnissen kann der Krone-Baukasten-Volldrehpflug Mustang 120/140 mit der vollautomatischen Feder-Steinsicherung «NON STOP» eingesetzt werden.

Eine einfache, wartungsfreie Blattfederkonstruktion garantiert störungsfreies Arbeiten selbst unter schwierigsten Einsatzverhältnissen. Sobald eine Scharspitze auf einen Fremdkörper stösst, klinkt die betreffende Schar mit den Vorwerkzeugen aus, während

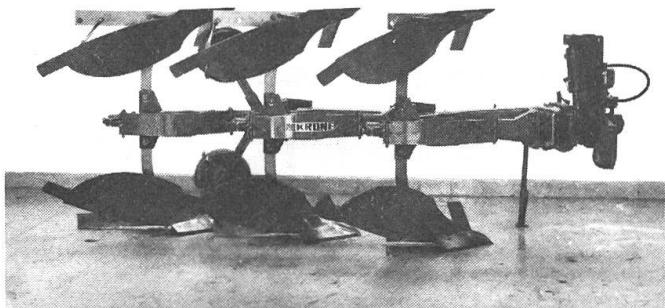


Abb. 1: Volldrehpflug Mustang 120/3 mit Feder-Steinsicherung.

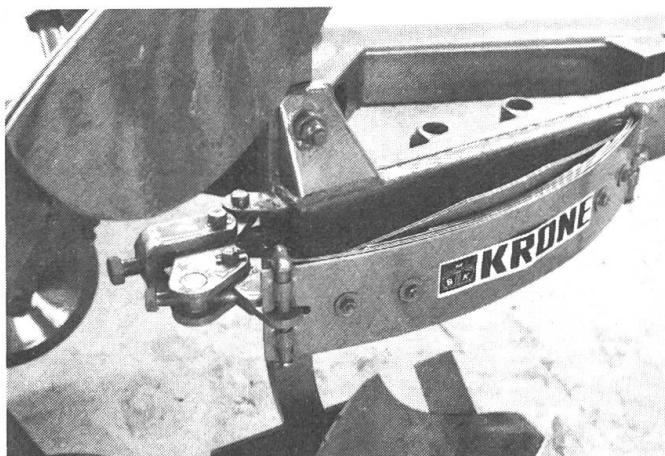


Abb. 2: Feder-Steinsicherung für Volldrehpflug Mustang (Detailaufnahme).

die übrigen Schare weiter den Boden durchpflügen. Nach Überwinden des Hindernisses drückt das Federpaket automatisch die ausgeklinkte Schar in ihre Ausgangsstellung zurück.

Vorteil: Die Krone «NON STOP»-Feder-Steinsicherung garantiert optimalen Pflugeinsatz ohne Arbeitsunterbrechung selbst in schwierigsten Verhältnissen.

Die hervorstechenden Merkmale der Voll-drehpflugreihe Mustang, wie vor allem der stabile Dreipunktblock mit der schlagfreien Drehung, die leichte zentrale Einstellmöglichkeit, die Anordnung der Pflugschare und Vorwerkzeuge ausserhalb des Rahmens (verstopfungsfreies Arbeiten) sowie die solide Bauweise aus Feinkornstahl sind auch hier serienmässig vorhanden.

Generalvertretung für die Schweiz:
Aeckerli AG Maschinenfabrik,
6260 Reiden LU, Telefon 062-81 22 22.

Für den schlagkräftigen Transport:

Dreiseitenkipper mit 3-fach-Bordwand

Jeder wirtschaftlich rechnende Landwirt kennt das Problem: die Schlagkraft auf dem Feld ist schnell dahin, wenn der Abtransport nicht auf vollen Touren läuft.

Mengele löst das Problem: Denn alle Mengele-Dreiseitenkipper mit Stahlbordwänden (ab 4,4 Tonnen Nutzlast) können jetzt zusätzlich mit 2 weiteren Pendelaufsätzen bestückt werden. So wird eine maximale Bordwandhöhe von 1300 mm erreicht. Das bedeutet: noch mehr Ladekapazität und Schlagkraft auf der einen, noch weniger Transport- und Ernteprobleme auf der anderen Seite.

Weiterer technische Details der Mengele-Dreiseitenkipper (Ausführung mit Stahlbordwänden):

Fahrgestell aus stabilem V-Rahmen (Einachser); gekröpfter Rahmen, durchlenkbares Drehgestell mit Kugeldrehkranz, Blattfederung mit Federabstützung (Zweiachser); Brücke aus Ganzstahlboden mit weit aussen liegenden Kipplagern; wasserdicht geschweißte Stahlbordwände mit pendelnder Rückwand; Zentralverriegelung rechts, links und hinten; 3-Stufen-Kippwerk mit verstärktem Kippzylinder; Kippwinkel 50°, automatische Hubendbegrenzung; Kornauslaufschieber mit Verstellhebel; saubere



Verarbeitung und ausgezeichnete Lackierung.

Generalimport: AG Rohrer-Marti, Regensdorf und R. Favre, Payerne.

Anmerkung der Redaktion: Die grössere Ladekapazität befreit den Traktorführer nicht von der Pflicht, folgende höchstzulässigen Gesamtgewichte einzuhalten (VRV Art. 67, lit. f-h):

12 t bei Normalanhängern mit zwei oder mehr Achsen

10 t bei Normalanhängern mit einer Doppelachse

8 t bei einachsigen Normalanhängern (Wichtig beim Transport von Kartoffeln, Zucker- oder Futterrüben, nassem Grünfutter, nassem Hartholz, Steinen usw.)

30 Jahre Paul Forrer AG, Zürich

Auf den 12. November 1982 waren Geschäftspartner und die landwirtschaftliche Fachpresse zu einer Pressekonferenz eingeladen. Anlass hiezu waren das 30jährige Bestehen der Firma und die Errichtung einer neuen Abteilung für ölhdraulische Bauteile. Die Herren Walter Furrer, Verwaltungsratspräsident, und Walter Oberholzer, Geschäftsführer, orientieren über die Vergangenheit und die Zukunftsabsichten der Firma.

Aus der Firmageschichte

In den ersten Jahren nach dem zweiten Weltkrieg war Paul Forrer, Firmagründer, Vertreter für die Ostschweiz der damals gut bekannten Motorfeldspritzen Berthoud aus Vevey. Im Jahre 1952, anlässlich einer Ausstellung in Deutschland, wurden erste Kontakte mit der Firma Jean Walterscheid GmbH geknüpft. Kurze Zeit später übernahm Paul Forrer die Generalvertretung dieser damals schon bekannten Gelenkwellen-